

Korrekturzeichen Englisch

Beitrag von „Maylin85“ vom 19. Mai 2019 11:40

Ich brauche mal die Hilfe der Englischkollegen.

Ich sitze gerade an den Abitur-Korrekturen und merke, dass ich teilweise akut aufgeschmissen bin, wie ich mit den Korrekturzeichen bei Unzulänglichkeiten auf der Inhaltsebene zu verfahren habe. Normalerweise korrigiere ich mit ausführlichen Erläuterungen und Anmerkungen und halt viel Text, das fällt im Abitur aber ja nun weg.

Ganz konkret: wie streicht ihr an, wenn jemand irgendwo Sarkasmus sieht, wo keiner ist? Wie kennzeichnet ihr, wenn eine Begründung oder Erläuterung gar nicht auf die zuvor aufgestellte These oder den vorherigen Satz passt? Welches Korrekturzeichen nutzt man, wenn Sätzen der entscheidene inhaltliche oder personelle Bezug fehlt und sie so, wie sie dort stehen, gar keine Aussagekraft haben? Oder generell „inhaltslose Sätze“ a la “In line 16 is an alliteration “language learning“ which makes clear that you must learn languages”.

Vielleicht mache ich es auch mal wieder zu kompliziert. Die Kollegen sagen, einfach nur sprachlich korrigieren und den Rest entsprechend bei der Bepunktung im EWH berücksichtigen, aber ist das wirklich korrekt so? Muss man nicht auch auf Inhaltsebene ganz konkret im Text anstreichen?

Würde mich freuen mal zu hören, wie ihr so verfährt 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 19. Mai 2019 11:53

Ich schreibe dran „falsch“ oder „nein“ und fertig. (Damit der Co-Korrektor das sieht.)

Es zählt beim Inhalt am Ende ja eh nur wie viele Punkte du im EWH gibst.

Also würde ich den Kollegen da recht geben. Sonst würde es dafür Korrekturzeichen geben.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 19. Mai 2019 11:58

Ich schreibe dann: "Inh: falsch", "Inh: Kein Sarkasmus!" oder "Inh: Kein Bezug zur These" oder so hin, so wird der Co-Korrektor aufmerksam auf die Stellen, die ich (besonders) kritisch sehe und kann meine Punkteverteilung besser nachvollziehen. Also keine ausführliche Erklärung, sondern nur ein Anstreichen der entsprechenden Textstellen ggf. mit kurzer Erläuterung dessen, was ich mich da stört.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 19. Mai 2019 12:05

ggf gibts noch "Sachlich falsch", das wäre der Schnörkel wie ein seitlich flachgedrücktes gespiegeltes S.

Ansonsten s.o.

wobei ich manches in deiner Beschreibug am liebsten mit "Spam" betiteln würde, und du nicht einfach "blah" ("Gelaber") schreiben kannst, auch wenns stimmt...

Beitrag von „Maylin85“ vom 19. Mai 2019 12:33

Danke euch für die superschnellen Antworten! Das klingt alles logisch und gut machbar. Ich merke, ich denke mal wieder viel zu kompliziert - letztlich geht es ja wirklich nur darum dem Zweitkorrektor zu signalisieren, dass man die Stelle auf dem Schirm und berücksichtigt hat.

Danke 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 19. Mai 2019 13:06

Bei uns an der FK ist es auch üblich (jedenfalls machen das in Englisch viele) mit Bleistift am Rand zu notieren wofür man wo Punkte gibt. Ich schreib dann 2.2.3 (2) an den Rand. Da sieht dann jeder wo ich wofür wie viele Punkte gegeben habe. Und ich muss am Ende nur noch addieren.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 19. Mai 2019 13:09

Man kann das mit Inh + oder Inh - markieren. Der Zweitkorrektor wird ja hoffentlich erkennen, warum das jetzt schlecht war oder besonders gut. Wenn es möglicherweise Zweifel gibt, kannst du ja ein Stichwort dazu geben.

Beitrag von „fossi74“ vom 19. Mai 2019 17:55

Also, ich bin weiland mit "you keep repeating yourself", "waffle" und "bullshit" (schön abwechselnd) immer ganz gut gefahren 🤘. Aber natürlich nicht im Abi.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 19. Mai 2019 18:49

Je nach Aussage, schreib ich auch einfach "no".

Beitrag von „inaj77“ vom 19. Mai 2019 20:45

Wir schreiben inhaltliche Mängel an der entsprechenden Stelle an den Rand ohne im Text zu unterstreichen. So kann man ganz gut Sprache von Inhalt optisch unterscheiden.

Beitrag von „WillG“ vom 19. Mai 2019 23:16

[Zitat von DeadPoet](#)

Je nach Aussage, schreib ich auch einfach "no".

Dito! Auch im Abi. Wahlweise auch "sense?". Bezugsfehler, inhaltlich wie grammatikalisch, markiere ich mit "ref".

Beitrag von „Maylin85“ vom 13. Mai 2024 15:58

Ich muss das nochmal eben ausbuddeln und in die Runde fragen: wenn jemand in summary und Analyse ständig (also wirklich in jedem Absatz quasi) elliptische Sätze raushaut, streicht ihr das an? Und als was - Grammatikfehler, Verstoß gegen Zieltextkonventionen, Register...?

Hatte ich bisher nie und kann mich nicht entscheiden^^

Beitrag von „blabla92“ vom 13. Mai 2024 16:20

Grammatik. Mir ist das zu blöd, 3 Jahre zu überlegen, ob es hier ganz eventuell noch unter bestimmten Umständen vielleicht nur stilistisch unakzeptabel sein könnte usw...

Beitrag von „Maylin85“ vom 13. Mai 2024 16:25

Aber in einem speech script würde ich es als Stilmittel sehen und nicht anstreichen - isses dann Grammatik?

Prinzipiell gebe ich dir aber Recht, vermutlich ist das hier schon wieder Zeitverschwendung.

Beitrag von „blabla92“ vom 14. Mai 2024 21:36

Ja, in einer Rede, klar. Wenn es nicht dauernd vorkommt und ohne Sinn und Verstand, sondern an passender Stelle. Da muss man dann doch wieder drei Jahre überlegen ☐